



Heute morgen begannen die Fräsarbeiten an den Schachtdeckeln im Staltig Tegerfelden.

Sperrung für Deckbelagseinbau

Vom 30. Juli bis am 7. August wird die Kantonsstrasse Staltig für den motorisierten Verkehr gesperrt, um die Tragschicht und den Deckbelag einzubauen.

TEGERFELDEN (ire) – Die Anwohner im Gebiet Staltig können bald aufatmen. Die mehrmonatige Baustelle wird nächstens vollendet.

Heute Mittwoch begannen die Vorarbeiten vor dem Belagseinbau an den Schächten. Die Schachtdeckel werden gefräst und heruntergesetzt. Zudem wird an den Trottoirs gearbeitet, ebenso werden Arbeiten an Hofplätzen und Nebenplätzen beendet.

300 Tonnen Bindschicht

Am nächsten Montag beginnen die Fräsarbeiten an der Strasse. Diese wird gereinigt und danach der Haftkleber angebracht. Für die eigentlichen Belagsarbeiten bleibt die Strasse von Dienstag, 31. Juli, 7 Uhr, bis am 7. August, 5 Uhr, für jeglichen motorisierten Verkehr gesperrt. Für die Bindschicht der Strasse werden 300 Tonnen Material eingebaut, weitere 150 Tonnen Belagsmaterial werden für die Deckschicht verwendet. Um Verformungen zu vermeiden, muss der frisch eingebaute Belag zuerst abkühlen und aushärten, bevor er durch den Verkehr belastet werden kann. Die Abkühlung dauert normalerweise einen Tag.

Einweihung am 1. September

Die verkehrsfreie Zeit wird für Abschlussarbeiten genutzt, wozu das Set-

zen von Steinen für die Strasseninsel, das Versetzen der Schachtdeckel und das Anbringen der Markierungen gehören. Läuft alles planmässig und das Wetter spielt mit, wird die Strasse am 7. August, um 5 Uhr, für den Verkehr freigegeben. Als letzte Massnahme wird für die Fussgänger im Gislibachkanal, entlang der Kantonsstrasse Staltig, ein Fussgängersteg realisiert. Die Montage der Stahlkonstruktion, die an den bestehenden Ufermauern befestigt wird, bedingt temporäre örtliche Behinderungen. Die offizielle Einweihung des grossen Gesamtbauwerks ist auf den 1. September vorgesehen.

Baustart vor zwei Jahren

Die umfangreichen Arbeiten für die Sanierung der Werkleitungen und Strassen im Bereich alte Zurzacherstrasse, alte Döttingerstrasse und Staltig begannen im Sommer 2016. Insgesamt werden 5,6 Millionen Franken investiert. Daran beteiligt sich der Kanton mit 55 Prozent und auch der Bund übernimmt einen namhaften Betrag. Auslöser für die Sanierungen war die an vielen Stellen defekte Deckenplatte des Gislibachs.

Gislibach öffnen

Gemeinderat und Kanton kamen überein, dass der Gislibach renaturiert und

an diversen Stellen geöffnet wird. Nebst Strassen- und Werkleitungssanierungen musste auch eine Entlastungsleitung gebaut werden, um bestehende Regenauslässe aufzuheben. Gebaut wurde in Etappen. Zuerst wurden die beiden Lose Sanierung der alten Zurzacherstrasse im Bereich Leuberg bis Staltig und die Sanierung der alten Döttingerstrasse von der Abzweigung Staltig bis Galgenbuck vollendet.

Fusswege auf beiden Seiten

Im Oktober 2017 begannen die Arbeiten an Los drei, das in drei Bauphasen am linken und rechten Strassenrand der Kantonsstrasse Staltig unterteilt war. Zuerst wurden Grabarbeiten für den neuen Elektrorohrblock ab dem neu erstellten Gemeindehausvorplatz in Richtung Restaurant Wartegg ausgeführt. Zeitgleich wurden auf der gegenüberliegenden Strassenseite die Arbeiten am Gislibach-Bauwerk fortgeführt. Danach folgten Grabarbeiten im Gehwegbereich bis zur Wartegg und anschliessend wurden die Sanierung und die Erneuerung der Gislibachbrücken in den Bärenwinkel vollzogen. Die Gehwegverbindung auf der Seite Wartegg wurde von der alten Zurzacherstrasse bis ins Brühl erweitert. Am Ende gibt es auf beiden Strassenseiten einen Fussweg, was die Anwohner des Bärenwinkels freuen wird.